

Falkenberg tütet Ligaverbleib ein

VON FRANK MÜHLMANN

Falkenberg. Durch ein deutliches 6:0 beim TC Stelle II ließ der TC Falkenberg keinerlei Zweifel mehr am Klassenerhalt in der Tennis-Verbandsklasse der Herren aufkommen. Durch den Kantersieg rutschte das Team um Spitzenspieler Lennart Riemann sogar noch auf den dritten Tabellenrang. Riemann selbst hatte das engste Match des Tages zu absolvieren, da er zunächst Probleme besaß, sich auf das druckvolle Spiel seines Kontrahenten einzustellen. Über längere Ballwechsel schaffte es der Falkenberger in den Matchtiebreak, den er knapp mit 10:8 für sich entschied.

Starke Returns von Christian Hobbie

An Position zwei lebte Christian Hobbie mit fortlaufender Spieldauer von seinen starken Returns und fuhr letztlich einen ungefährdeten Zweisatzsieg ein. Seine starke Form in diesem Winter stellte erneut Yannick Bastian unter Beweis. Nahezu fehlerlos verließ Falkenbergs Nummer drei nach nicht mal 40 Minuten als Sieger den Platz. Jannik Richter ließ in seiner Partie ebenso wenig anbrennen. Ein schnelles Break brachte den Falkenberger früh auf die Siegerstraße. Die Gäste entschieden zudem die beiden bedeutungslosen Doppel problemlos für sich. „Mit Platz drei sind wir in der Endabrechnung sehr zufrieden. Dieser entspricht auch unserer Mannschaftsstärke“, resümierte Lennart Riemann.

TC Stelle II – TC Falkenberg 0:6: Höft – Riemann 6:3, 3:6, 8:10; Böttcher – Hobbie 3:6, 2:6; Splittgerber – Bastian 0:6, 1:6; Dörrbecker – Richter 1:6, 2:6; Höft/Böttcher – Hobbie/Bastian 1:6, 2:6; Splittgerber/Dörrbecker – Riemann/Richter 4:6, 1:6

FM